

- Pressemitteilung -

Göttingen, 15. Februar 2016

Nachwuchs tanzt auf Börsenparkett Starke Resultate beim Planspiel Börse der Sparkasse Göttingen

Zur Halbzeit der 33. Spielrunde des Planspiel Börse belegten Rezan Defli und Hauke Steinkühler von der BBS I Arnoldi-Schule im Schülerwettbewerb der Region Göttingen den dritten Platz. Sicherlich ein Erfolg für die jungen Nachwuchs-Börsianer beim von der Sparkasse Göttingen ausgerichteten Wettbewerb. Doch noch mindestens zwei Herzschräge entfernt vom Börsen-Olymp.

Zum Glück war es nur die Halbzeit. Es blieb genug Zeit um ganz nach oben zu klettern. Platz 1 in der Region stand am Ende zu Buche. In ganz Niedersachsen war nur ein Team erfolgreicher. Auf dem Fuße verfolgt wurden die jungen Männer von den Halbzeit-Siegerinnen Leonie Bockelmann und Lara Schönig. Über Platz 3 freuten sich Adrian Kropiewnicki, Abdullah Akgül und Alexander Sommerfeld. Aller Verfolger gehören dem Max-Planck-Gymnasium an.

In der Spezialkategorie Nachhaltigkeit erwirtschafteten Cord Lampe, Adrian Friedrich und Arne Schulz, ebenfalls vom Max-Planck-Gymnasium, die höchsten Erträge. Tobias Keune und Florian Spillner (BBS II Göttingen) erlangten den zweiten Platz vor Cedrik Cor und Cedric Rossel (BBS 1 Arnoldi).

Im studentischen Regionalentscheid waren die Machtverhältnisse eindeutig. Markus Herbst von der Universität Kassel dominierte den Studentenwettbewerb mit einem Depot-Wachstum von fast 11 Prozent ähnlich wie der FC Bayern München die aktuelle Fußball-Bundesliga. Eine eindeutige Steigerung zum vergangenen Jahr, als er sich mit dem dritten Platz zufrieden geben musste. Auf dem zweiten Platz folgt ihm Christopher Hasenauer von der Universität Göttingen. Seine Leistung kann als stabil bezeichnet werden, rangierte er doch im Vorjahr auf der gleichen Platzierung. Hinter den beiden jungen Männern belegte Katharina Weist von der Universität Kassel den Platz 3.

Ein Wiedersehen mit Markus Herbst gab es in der Kategorie Nachhaltigkeit, wo er den dritten Platz erreichte. Vor ihm belegte Simon Knickenberg (Universität Göttingen) Platz 2 und Sina Joppe (Berufsakademie Göttingen) freute sich über einen nachhaltigen ersten Platz.

„Das Planspiel Börse vermittelt Wirtschaftswissen, sensibilisiert für Finanzthemen und möchte Jugendliche zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Geld anregen. Das finden wir wichtig“, sagte Rainer Hald, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Göttingen. „Gerade in der Nachhaltigkeitswertung müssen die jungen Leute sozial und ökologisch investieren. Dabei lernen sie fürs Leben.“

Auch in diesem Jahr zahlten sich die Erfolge für Schüler, Schulen und Studenten aus. Die Sparkasse belohnte die jeweils drei besten Schüler- und Studierendenteams aus der Region mit Geldpreisen zwischen 100 und 300 Euro sowohl in der Gesamtwertung, als auch in der Nachhaltigkeitswertung. Zusätzlich erhielten die Schulen der erfolgreichsten drei Schüler-teams zwischen 100 und 200 Euro. Insgesamt wurden 3.300 Euro Gewinne ausgezahlt.

An Europas größtem Börsenlernspiel nahmen 39.600 Schüler- und Studententeams bestehend aus fast 140.000 jungen Menschen aus Deutschland, Italien, Frankreich, Luxemburg, Schweden und Mexiko teil.



Bei der Siegerehrung zum Planspiel Börse 2015 prämierte Rainer Hald (hintere Reihe rechts) die Börsenprofis von morgen.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Michael Rappe
0551 405-2216
michael.rappe@spk-goettingen.de

Rico Fischer
0551 405-2415
rico.fischer@spk-goettingen.de